

**Patrick Brenzel** startete bis zur Klasse 17-29 erfolgreich auf verschiedenen nationalen und internationalen Wettkämpfen.

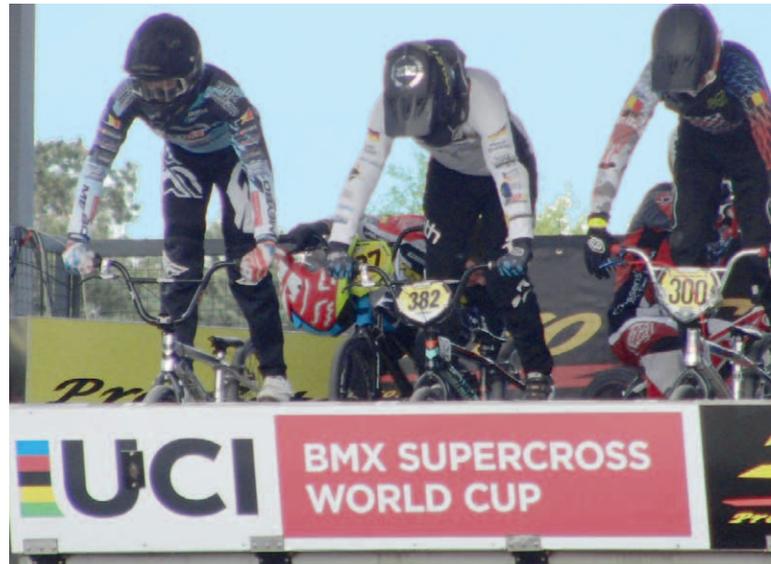
- |      |       |   |
|------|-------|---|
| 2011 | 17-24 | 1. Süddeutscher Meister   |
| 2012 | 17-29 | 5. bei Deutschen Meisterschaft<br>Baden Württembergischer Meister<br>Start bei der WM in Birmingham |

Aufgrund seines Studiums musste er sein aktives Fahren einschränken, machte aber die Trainerausbildung C und B für Radrennsport BMX beim WRSV und begleitet den BMX Landeskader auf Trainingslager, bei Trainingseinheiten und internationalen Wettkämpfen.

**Pascal Brenzel** vertritt den RV Gomaringen seit 2012 erfolgreich beim Baden Württembergischen Landeskader. Er ist zur Zeit der erfolgreichste BMX Fahrer in Deutschland in seinem Jahrgang. Pascal trainiert als Landeskaderfahrer mehrmals in der Woche am Olympiastützpunkt in Stuttgart. Viele Trainingslager finden in Südfrankreich, Holland, Belgien oder der Schweiz statt.

2017 startete Pascal als erster deutscher Jugendfahrer bei einem Supercross Worldcup und wird 3.

- |      |             |   |
|------|-------------|---|
| 2010 | U9          | Deutscher Meister   |
| 2011 | U11         | 2. Bundesliga Gesamtwertung   |
| 2014 | U13         | WM Rotterdam<br>2. Bundesliga Gesamtwertung   |
| 2015 | U15 Schüler | WM Zolder<br>Baden Württem. Meister   |
| 2016 | U15 Schüler | Deutscher Vizemeister BMX<br>Deutscher Vizemeister Time Trial<br>Halbfinale Eurolauf<br>1 Gesamtwertung Bundesliga +<br>Bundesrangliste |
| 2017 | Jugend      | 9. Europameisterschaft<br>3. Worldcup Supercross Rennen<br>Süddeutscher Meister   |



## Erklärung was ist BMX!

BMX ist die Abkürzung für Bicycle Moto Cross. Das X steht einerseits für das englische Wort cross (Kreuz), andererseits ist auch das verb to cross gemeint, das auf Deutsch durchfahren/überqueren heißt. BMX bezeichnet eine Sportart, die Ende der 1960-er Jahre in den USA entstanden ist. Das Fahrrad hat 20 Zoll Laufräder, keine Gangschaltung und nur eine Bremse. Bei BMX-Race (Rennen) wird auf einem Starthügel (ca 5m hoch) gestartet, wo 6-8 Fahrer gemeinsam an einem sogenannten Gate („Starterklappe“) stehen. Fällt das Gate auf ein international festgelegtes Signal, dann schießen die Radakrobaten schnellstmöglich auf die ca 400 m lange Bahn über Wellen, Sprünge und steile Kurven. Nach drei Vorläufen kommen die Punkthöchsten in die Finals, dort entscheidet ein KO-System. Immer die drei/vier ersten Fahrer kommen eine Runde weiter bis zum großen Finale. Seit den Olympischen Spielen 2008 in Peking ist BMX olympisch. Die BMX Hochburgen in Europa sind Großbritannien, Holland und Frankreich. Ende 2017 soll in Stuttgart die erste deutsche Supercross Strecke gebaut werden. Mit diesen Trainingsmöglichkeiten erhofft sich der BMX Sport den Anschluss an die europäische BMX Spitze.

Beim BMX lernen junge Sportler mit viel Freude: Balance, Koordinative Fähigkeiten auf dem Bike, hohe Trittfrequenzen, Sprung- und Kurventechniken, erwerben schnelle Reaktionsfähigkeiten und können sicher das Bike beherrschen. Durch eine elementare Grundausbildung in BMX kann sich darauf aufbauend jeder Sportler optimal seiner Raddisziplin zuwenden.